

Togo: Veränderungen im Apostelkreis

Der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, feierte am Sonntag, 15. Januar 2017, mit einer großen Gemeinde von rund 3.000 neapostolischen Christen Gottesdienst in Lomé/Togo (siehe Bericht "Gottes Willen tun" vom 23.01.2017). In dem Gottesdienst versetzte der Stammapostel drei Apostel in den Ruhestand; vier Apostel wurden ordiniert.



Drei bewährte Apostel nun im Ruhestand

In den Ruhestand getreten sind Apostel Kodjo Simon Anika aus Togo, nach über 21 Jahren aktivem Dienst in diesem Amt, sowie Apostel Benjamin Nketiah aus Ghana und Apostel Kotei Afutu, ebenfalls aus Ghana. Apostel Nketiah hat 24 Jahre im Apostelamt gewirkt, bei Apostel Kotei waren es zwölf Jahre.

Der im Jahr 1995 in dieses Amt ordinierte Apostel Anika, ein liebevoller, einfühlsamer Seelsorger, der zu seinen Mitarbeitern und zu den Glaubensgeschwistern immer einen „guten Draht“ hatte und sich besonders für die Seelsorge an und mit Jugendlichen und Kindern einsetzte, ist aus gesundheitlichen Gründen etwas vorzeitig aus dem aktiven Dienst geschieden. Seine Predigt war geprägt von erkenntnisreichem „Tiefgang“. Von Beruf Englischlehrer, hatte er in früheren Jahren auch viel Übersetzerarbeit (schriftlich und dolmetschen am Altar) geleistet. Die Folgen eines schweren Autounfalls vor zehn Jahren beeinträchtigten ihn in seiner Tätigkeit, bei der er sich dennoch nie schonte. „Durch die vorzeitige Ruhestandsetzung soll er mehr Rücksicht auf seine Gesundheit nehmen können“, so Bezirksapostel Ehrich.

Apostel Nketiah, der 1992 als Apostel ordiniert worden war und die Gemeinden im Norden Ghanas betreut hatte, trat nach 36-jähriger überaus segensreicher kirchlicher Tätigkeit altershalber in den Ruhestand. Der Apostel, ein tiefgläubiger, demütiger Gottesknecht, hat mit Herzenshingabe gedient; die Sache des Herrn stellte er über alles. Die Glaubenden erlebten ihn in seiner fürsorgenden Zuwendung wie einen liebevollen Vater, insbesondere nahm er sich der alten Gemeindeglieder, der Witwen und der Waisen an.

Apostel Afutu, Jahrgang 1950, war ein „Mitarbeiter der ersten Stunde“ beim Aufbau der neuapostolischen Gemeinden in Ghana und als solcher im ganzen Land tätig. Außer in Ghana arbeitete er – zusammen mit Apostel Isaac Kankam – von 1994 bis 1998 auch in Togo. Durch Stammapostel Richard Fehr wurde er 2004 zum Apostel ordiniert. Seine gesamte kirchliche Amtstätigkeit umfasst

eine Spanne von 42 Jahren und hat tiefe Segensspuren hinterlassen. Apostel Afutu war die konsequente Nachfolge Jesu Christi wichtig und er war bestrebt, in seinem Arbeitsbereich die klare Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi sicherzustellen.

Mit herzlichen Dankesworten für alles Wirken verabschiedete der Stammapostel die drei bewährten Apostel aus dem aktiven Dienst und setzte sie in den Ruhestand.

Vier neue Apostel

Als Nachfolger für die beiden in den Ruhestand getretenen Apostel von Ghana ordinierte der Stammapostel den bisherigen Bezirksältesten Amos Osei-du sowie den bisherigen Bezirksevangelisten Benjamin Ohehe-Saffo zum Apostel.

Das Apostelamt empfangen außerdem die bisherigen Bischöfe Sédjro Kodjo Amevoh und Kossivi Edo Kloutse aus Togo.





